

Wien 10/3 882



Verehrter Herr!

Herr Doctor Rodenberg hat mir die Ermächtigung ertheilt, Ihnen mein im letzten November-Heft der Deutschen Rundschau erschienenes Noellehen: „Die Poesie des Unbewußten“ zum Wiederabdruck in Ihrem geschätzten Blatte zur Verfügung zu stellen.

Es geschieht mit wahrer Freude, im Hinblick auf das von Ihnen unternommene Liebeswerk.

Hochachtungsvoll ergeben,

Marie Ebner.

Ebner-Eschenbach





